

Teure Strom-, Wartungs- und Anschaffungs- oder Kapitalkosten für motorische Lüftungssysteme, z.B. mit Wärmerückgewinnung, fallen bei den preiswerten Fensterlüftern erst gar nicht an. Alle Lüftungswege sind durch Öffnen der Fenster einsehbar und leicht zu reinigen.

LÜFTEN VON FENSTERLOSEN RÄUMEN

Die Lüftung von fensterlosen Räumen wie Toiletten, Bädern und Küchen sowie einseitig ausgerichteter Wohnungen, bei denen keine Querlüftung möglich ist, erfordert ventilatorgestützte motorische Abluftsysteme.

Einfach ideal!



Die Zuluft erfolgt über REGEL-air®

Fensterfalz-Lüfter als Außenluft-Durchlässe (ALD). Wanddurchbrüche für die Zuluft sind daher nicht erforderlich.

In Verbindung mit zentralen Abluftanlagen mit automatischer Sensorsteuerung gegen Feuchte und sonstige Schadstoffe kann mit zusätzlichen Überschlagslüftern fast vollständig auf das Fensteröffnen verzichtet werden.

Fenster und Lüftung gehörten schon immer zusammen. Was sich bis heute in der Praxis millionenfach bewährt hat, sollte man für morgen nicht ändern.

GEGEN WOHNRAUMFEUCHTE UND SCHIMMELPILZ.



REGEL-air® K
für Kunststoff-Fenster



REGEL-air® H
für Holzfenster



REGEL-air® ÜL
für Kunststoff-Fenster



REGEL-air® H/A
für Holz-Alu-Fenster

REGEL-air® Fensterlüfter - eine Entwicklung und Produkt der REGEL-air Becks GmbH & Co. KG
www.regel-air-fensterluefter.de

Generalvertrieb:

INNOPERFORM GmbH
Alte Dorfstraße 18 - 23
D-02694 Preititz



Tel.: 035932 - 35 92 - 0
Fax: 035932 - 35 92 - 92

E-mail: news@innoperform.de
Net: www.regel-air.de

4/2013. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

LÜFTEN OHNE FENSTERÖFFNEN

mit
REGEL-air®- Fensterlüftern



Für ein prima Klima
in Ihren Räumen.

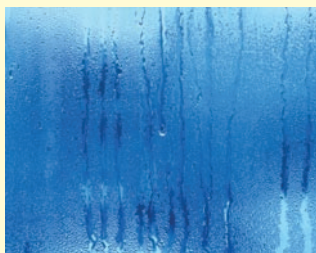
REGEL-air®

SO WAR ES FRÜHER:

Alte Gebäude mit undichten Fenstern

Früher gab es in alten Gebäuden undichte Fenster mit Einfachverglasungen. Bei zunehmender Windstärke aber einen zu hohen Luftaustausch mit unangenehmen Zugscheinungen und in Verbindung mit Schlagregen teils Wasser auf der inneren Fensterbank.

Die Energieverbräuche waren entsprechend hoch, die Heizkosten aber vor Jahren noch, im Unterschied zu heute, für jedermann bezahlbar. Die Raumluft in unseren Wohnungen war jedoch frisch, sauber und von guter Qualität.



Es gab in den Räumen aufgrund des höheren Luftwechsels selten eine zu hohe Luftfeuchtigkeit.

Trat diese dennoch einmal auf, kondensierte die überschüssige Luftfeuchtigkeit auf den einfach verglasten Fensterscheiben.

Das anfallende Schweißwasser wurde nach außen abgeführt.

Aus diesem Grund gab es in den alten Wohnungen auch so gut wie keine Schimmelprobleme.



*Undichte Fenster,
aber kein Schimmel.*

SO IST ES HEUTE:

Luftundurchlässige Gebäude mit dichten Fenstern

Heute fordert die Energieeinsparverordnung (EnEV) eine dauerhaft luftundurchlässige Gebäudehülle mit dichten Fenstern. Der erforderliche Mindestluftwechsel, wie ihn die (EnEV) ebenfalls vorschreibt, findet jedoch in unseren Wohnungen bei geschlossenen Fenstern nicht mehr statt. Man überlässt den Bewohnern selbst die Frischluftversorgung in ihren Wohnungen, womit sie in der Regel überfordert sind. Die vielfach angesprochene, mehrmals täglich vorzunehmende „Stoßlüftung“, für die alle Fenster in gewissen Zeitabständen weit zu öffnen sind, um so für eine Querlüftung zu sorgen, ist praxisfremd.

Denn wer räumt schon zum mehrmaligen täglichen Lüften alle Fensterbänke frei, um die empfohlene „Stoß-Querlüftung“ anzuwenden? Und wie soll die Lüftung bei berufsbedingter Abwesenheit oder im Urlaub erfolgen?

Schwitzwasser- und Schimmelprobleme haben daher als Ergebnis des vorgegebenen „Dichtungsmarathons“ erheblich zugenommen.

*Dichte Fenster
und jetzt Schimmel!*



DIE LÖSUNG - AUCH OHNE STOSSLÜFTUNG:

REGEL-air® Fensterlüfter

Die effektivste, preiswerteste und seit 12 Jahren millionenfach bewährte Lösung:

Ganz einfach alle Fenster, auch nachträglich, mit selbstregelnden REGEL-air® Fensterfalz-Lüftern ausstatten!

Bei Abwesenheit der Bewohner übernehmen die automatisch auf Winddruck reagierenden Fensterfalz-Lüfter die Lüftung zum Feuchteschutz und verhindern somit ohne Zugscheinungen die Schimmelbildung in unseren Wohnräumen. Bei geschlossenen Fenstern sind sie nicht sichtbar.

*Die Lösung?
REGEL-air®!*



Und das Besondere:

Sie verbrauchen keinen Strom!

Mehr Luft über den Mindestluftwechsel zum Feuchteschutz hinaus erreicht man -ebenfalls ohne Fensteröffnen- mit den einfach nachrüstbaren, manuell zu bedienenden REGEL-air® Überschlags-Lüftern als Komfortlösung!

Bei Anwesenheit der Bewohner kann je nach Bedarf zusätzlich über gekippte Fenster gelüftet werden. Die praxisfremde „Stoßlüftung“ gehört längst der Vergangenheit an.